

Grün, Anastasius: [glücklich heißt wer sorgenfrei] (1842)

- 1 Glücklich heißt wer sorgenfrei,
- 2 Glücklicher doch, mein ich, sei
- 3 Wer voll Sorgen, wenn's die rechten:
- 4 Sorgen, Andrer Leid zu mindern,
- 5 Sorgen, Unrecht zu verhindern,
- 6 Fremdem Werth den Kranz zu flechten;
- 7 Sorgen, in den schwersten Tagen
- 8 Fremde Sorgen selbst zu tragen.

(Textopus: [glücklich heißt wer sorgenfrei]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40711>)